

Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Nr. 36. Neuenbürg, Samstag den 5. Mai 1860.

Der Enzthäler erscheint Mittwochs und Samstags. - Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 R. für Neuenbürg und nächste Umgebung abonniert man bei der Red. tion, Auswärtige bei ihren Postämtern. - Verordnungen werden täglich angenommen. - Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amliches.

Neuenbürg.

Gottlieb Sirobel von Arnbach ist das Meisterrecht III. Stufe bei der Maurer- und Steinbauerkunst erteilt worden.

Den 1. Mai 1860.

K. Oberamt.
Bäpner.

Floßinspektion Calmbach.

Floßereiaccord.

Der Accord über den Einwurf, die Flotterhaltung und den Nachtrieb des dieses Frühjahr auf der Enz zum Verflößen kommenden, in etwa 11,000 Klaftern bestehenden Holzquantums wird

Samstag den 12. d. Mts. Morgens 9 Uhr auf diesseitiger Kanzlei abgeschlossen, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Calmbach, den 1. Mai 1860.

K. Floßinspektion.

Schullehrerconferenz.

Der Unterzeichnete beabsichtigt, in den diesjährigen Conferenzen seines Bezirkes vorzugsweise die Aufgabe der Schule, den Willen der Schüler zu bilden, zum Gegenstande der Verhandlungen zu machen. Daher erlaubt er sich, zur schriftlichen Bearbeitung für die nächste den 13. Juni d. J. (Mittwoch) in Dobel stattfindende Conferenz vorerst das allgemeine Thema zu stellen: Die Bildung des Willens durch die Schule. Die Herren Bearbeiter haben sich für diesmal nur im Allgemeinen über Wichtigkeit und Nothwendigkeit, Ziel und Richtung, sowie über die hierzu der Schule zu Gebot stehenden Mittel und deren Werth auszusprechen. Die Ausführung, wie diese Mittel im Einzelnen zu diesem Zwecke zu benutzen seyen, bleibt den nachfolgenden Conferenzen vorbehalten. Arbeiten, welche später als 6. Juni einlaufen, können bei der Conferenz nicht mehr berücksichtigt werden.

Voffenau, den 1. Mai 1860.

Conferenzdirector
Pf. Riecke.

H ö f e n.

Holz-Verkauf.

Am Montag den 7. d. M.

Mittags 1 Uhr

werden auf hiesigem Rathhaus verkauft:

16 buchene Stämme,

50%, Kasten gemischte buchene Scheiter.

Den 2. Mai 1860.

Schuldheiß Leo.

Altensteig Stadt.

Lang- und Klobholz-Verkauf.

Am Montag den 7. Mai,

Morgens 10 Uhr,

kommen auf hiesigem Rathhaus

vom Hafnerwald ca. 200,

vom Langenberg 100,

vom Priemen 1. 200 Stämme Lang- und

Klobholz

zur Versteigerung.

Aus Auftrag:
Stadtforster Gür.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Den verehrlichen Mitgliedern des **Hilfsvereins für entlassene Strafgefangene** beehrt sich der Unterzeichnete (durch Krankheit seit zwei Monaten daran verhindert) aus dem an den Central-Ausschuß in Stuttgart erstatteten Rechenschaftsbericht pro 1859, das Ergebnis der Bemühungen des Vereins in Nachstehendem mitzutheilen.

In der Fürsorge des seit 1837 im diesseitigen Bezirk bestehenden Hilfsvereins befanden sich im Ganzen 102 Individuen, davon 5 in der letzten Rechnungsperiode. Der Erfolg der Bemühungen des Vereins war in Beziehung auf die letztgenannten bei 1 recht gut, bei 2 gut, bei 2 ziemlich gut.

Das Ergebnis der Rechnung von 1859, ist folgendes:

1) Einnahmen:

- a) Kassenvorrath — fl. — fr.
- b) Zuschuß vom Centralaus-
schuß 60 fl. — fr.
- c) Beiträge von Mitgliedern
im Bezirk 33 fl. 47 fr.

Zus. 93 fl. 47 fr.

ad c) die Beiträge der Mitglieder sind im Einzelnen folgende:

- Neuenbürg: D.A.M. Bäcker 30 fr., D.A.M. St. 24 fr., Sidisch. W. 24 fr. D.A. Th. Arzt 12 fr., Berw. 12 fr., Reall. K. 12 fr., Apoth. Kr. 30 fr., W. Fuß 30 fr., Gebr. W. 1 fl. 20 fr., Schulm. H. 12 fr., Untert. K. 9 fr., Lebrg. B. 9 fr., Dec. C. 24 fr., Vic. W. 12 fr., Missionskasse 8 fl.
- Waldrennach: Schulm. G. 12 fr., Fr. H. 6 fr.
- Birkenfeld: Lebrg. W. 6 fr.
- Calmbach: Pf. W. 30 fr., Ehr. v. L. 1 fl., Schuldh. H. 30 fr., Gl.-Zusp. K. 24 fr., Neuf. H. 24 fr., alt Schuldh. B. 24 fr., K. Kg. 24 fr., G. Schweigle 24 fr., J. Kappeler 24 fr., Holz. Röder 24 fr., W. Fuß 24 fr., Kfm. Schm. 24 fr., Sonnenw. Sch. 24 fr., G. Frei 12 fr., theol. cand. H. 6 fr., Schulm. Schw. 9 fr., Schulm. Kr. 12 fr., U.L. H. 6 fr.
- Höfen: Schuldh. L. 12 fr., Kl. u. Seub. 48 fr., W. Lustn. 9 fr., Gebr. Reb. 30 fr., Schulm. L. 12 fr., J. K. Bod. 12 fr., (dem Coll. v. C. u. H. davon ab 24 fr.)
- Dobel: Pf. K. 12 fr., L.G. N. 3 fr.
- Neufaz: Schulm. N. 6 fr.
- Rotensol: Schulm. H. 12 fr.
- Feldrennach: Pf. J. 6 fr., Schulm. Sp. 3 fr., L.G. K. 9 fr.
- Conweiler: A.B. M. 6 fr., L.G. C. 6 fr.
- Dennach: Schulm. K. 6 fr.
- Pfanzweiler: Schulm. H. 12 fr.
- Schwann: Schulm. W. 12 fr.
- Gräfenhausen: Pf. J. 30 fr., th. cand. Gl. 6 fr.
- Arnbach: Schulm. St. 6 fr.
- Herrenalb: Pf. N. 12 fr., Schulm. St. 12 fr., L.G. Or. 3 fr.
- Vernbach: Schulm. St. 6 fr.
- Langenbrand: Vic. J. 6 fr., A.B. Mill 6 fr.
- Ornbach: L.G. B. 3 fr.
- Kapfenhardt: Schulm. B. 12 fr.
- Salmbach: Schulm. B. 9 fr.
- Loffenau: Pf. N. 12 fr., U.L. M. 12 fr., L.G. G. 6 fr.
- Dittenbauhen: Pf. B. 12 fr., Schulm. W. 12 fr., L.G. K. 3 fr.
- Schömberg: Schulm. C. 6 fr., L.G. N. 3 fr.
- Biefelsberg: Schulm. H. 3 fr.
- Igelsloch: A.B. B. 6 fr.
- Oberlengenhardt: H. L. Kr. 3 fr.
- Schwarzenberg: Schulm. W. 6 fr.
- Wildbad: Sidipf. H. 30 fr., Sidisch. M. 24 fr., P. Cav. 1 fl. 45 fr., A. Not. C. 36 fr., Posth. Fr. 30 fr., Postm. Fr. 30 fr.,

- B. Kl. 36 fr., Apoth. B. 48 fr., Apoth. Umg. 24 fr., Schulm. F. 12 fr., U.L. Uim. 12 fr., U.L. St. 12 fr.
- Sprossenhaus: Schulm. M. 6 fr.
- Schildberg: (Baden) Schulm. H. 6 fr.

2) Ausgaben:

- a) Reste: Deficit vom vorigen
Jahr gedeckt mit 6 fl. 52 fr.
- b) Zur Anschaffung von Klei-
dern, Handwerkszeuge, für
Kurskosten und verschiedene
kleine Bedürfnisse 52 fl. 20 fr.
- c) Buchdrucker-Kosten 4 fl. — fr.
- d) Porto-Auslagen 1 fl. 28 fr.

64 fl. 40 fr.

(Die Kost- und Lebrgelder werden aus der Central-Kasse in Stuttgart unmittelbar bezahlt.)

Bei Vergleichung der Einnahmen und Aus-
gaben ergibt sich ein Kassenvorrath von
29 fl. 7 fr.

Die Jahresrechnung wurde den Ausschuß.
Mitgliedern Stadisch. W. Essinger, D.A. Th. A.
Landel in Neuenbürg und Stadtpf. Hezel
in Wildbad vorgelegt, von denselben geprüft
und richtig erfunden, ebenso vom Central-Aus-
schuß in Stuttgart laut Erlasses vom 26. März
1860, Nro. 840.

Den 2. Mai 1860.

Der Vorstand des Hilfsvereins:
Decan M. Eienbach.

Neuenbürg.

Am Montag den 7. Mai, Nachmittags 2 Uhr
versammelt sich der wundärztliche Bezirksverein
bei Bierbrauer Karcker.

Die Herren Ortsvorsteher werden ersucht,
die bei ihnen wohnenden Wundärzte hievon in
Kenntniß zu setzen.

Dr. Hartmann,
Oberamtsarzt.

Freiwillige Feuerwehr.

Einladung zu weiterem Beitritt.

Durch Beschluß des Verwaltungsraths
der freiwilligen Feuerwehr soll für weitere
10 Mitglieder die Ausrüstung angeschafft
werden. Diejenigen, welche noch beitreten
wollen, werden daher eingeladen, sich inner-
halb 8 Tagen bei dem Hrn. Adjutanten
Fr. Fuß zu melden.

Neuenbürg, den 1. Mai 1860.

Im Namen des Verwaltungsraths

Der Commandant:
Gros mann.



Neuenbürg.

Zu unserer nächsten Donnerstag und Freitag den 10. und 11. Mai stattfindenden Hochzeitfeier erlauben wir uns, hiesige und auswärtige Verwandte, Freunde und Bekannte in unser elternliches Haus das **Gasthaus zum Adler** zur freundlichen Theilnahme höflichst einzuladen.

Den 4. Mai 1860.

Albert Weeh,
Sohn des Adlerwirths,
Louise Secker,
Tochter des Sternenswirths
in Loffenau.

Blaubeurer Bleiche.

Der Unterzeichnete besorgt auch heuer wieder die auf diese Bleiche bestimmten Gegenstände, als: Leinwand, baumw. Tuch, Kaden und Garn. Die Leistungen dieser vortrefflichen Anstalt, welche vor 2 Jahren nach dem neuesten irischen System eingerichtet wurde und fortwährend unter der Leitung eines irischen Bleichers steht, haben alle Erwartungen gerechtfertigt, weshalb ich sie mit voller Ueberzeugung bestens empfehlen kann.

Neuenbürg, den 26. April 1860.

Carl Eug.

Neuenbürg.

Ein Schreinerjunge findet dauernde Beschäftigung bei

Beck u. Söldner.

Neuenbürg.

Einige Lehrlinge und Lehrlingmädchen werden angenommen bei

Beck u. Söldner,
Etuissfabrikanten.

G e s u c h.

Für eine Kettenfabrik in Pforzheim werden Lehrlinge und Lehrlingmädchen gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Lusttragende wollen sich an Herrn Obersteiger Schenk in Neuenbürg wenden, welcher ihnen das Nähere mittheilen wird.

Neuenbürg.

500 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei

J. M. Genßle.

Neuenbürg.

Von dem vom hohen Königl. Württembergischen Ministerium des Innern durch Erlass vom 11. Nov. 1858 Nr. 7736, als ein bewährtes Hausmittel gegen Husten, vieljährige Heiserkeit, Halsbeschwerden, Grippe, Brustschmerzen u. s. w. concessionirten und von mehreren Physicaten geprüften berühmten

weißen Brust-Syrup

aus der Fabrik der Herrn G. A. W. Mayer in Breslau hat mir Herr Conrad Herold General-Agent für Süddeutschland in Mannheim das Lager für die hiesige Stadt und Umgegend übertragen. Ich empfehle denselben zu geneigter Abnahme.

Den 13. April 1860.

Chr. August Bohnenberger.

Atteste über die vorzügliche Wirksamkeit dieses berühmten Brust-Syrups sind bei diesem einzusehen.

W i l d b a d.

Schieferöl (Schiste bitumineux)

ist in guter Qualität wieder eingetroffen bei
Th. Klunzinger.

W i l d b a d.

Rechter Emmenthaler-Käs

direct aus dem Emmenthal, sowie mittelrein und feinsten Schweizer-Käs ist wieder in ganz guter Waare angekommen, und empfehle solchen namentlich den Hrn. Wirthen und Wiederverkäufern auf's beste.

Den 4. Mai 1860.

Th. Klunzinger.

W i l d b a d.

Aechtes kölnisches Wasser

frisch bei

Th. Klunzinger.

C a l m b a c h.

Ich mache hiemit die ergebendste Anzeige, daß ich hier die **Couvert- und Weißnäherei** betreibe und empfehle mich zu allen in dieses Fach einschlagenden Aufträgen unter Zusicherung guter und billiger Bedienung.

Katharine Weick,
auf der Rahme.

S c h w a n n.

Einen ganz starken einspännigen Wagen mit eisernen Achsen hat zu verkaufen

Ludwig Böhlinger.

D e n n a c h.

Eine große, in gutem baulichen Zustande sich befindliche Heuschauer nebst einem angebauten Ställchen oberhalb der Rothenbachsägmühle verkauft

Georg Friedrich Döhner.



**N e u e n b ü r g .
Verlorenes.**

Es ist letzten Donnerstag den 3. Mai Morgens von hier bis Höfen ein Cigarren-Stuis mit Messingbeschlag und Stickerei verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, solches gegen Belohnung bei der Redaktion dieses Blattes abzugeben.

N e u e n b ü r g .

Einen Platz als Kutscher oder Hausknecht sucht, wer sagt die Redaktion.

N e u e n b ü r g .

In der Unterzeichneten ist in Kommission zu haben:

**Kurze
Reformations-Geschichte
in Fragen und Antworten**

nach dem württemb. Vesebuch und Kirchenbuch, Pfizer's Leben Luther's, Redenbachers Reformationsgeschichte und Andern

von
Hermann Zeller,
Pfarrer in Gräfenhausen.

Preis 3 fr.

Meeb'sche Buchdruckerei.

Kronik.

D e u t s c h l a n d .

Württemberg

Stuttgart. Durch eine weise und umsichtige Verwaltung der Lebensversicherungs- und Ersparnißbank ist es ihr gelungen, die Kosten der Verwaltung für die Lebensversicherung auf 3438 fl. 14 fr. zu reduciren; ein Ergebnis, das wohl keine ähnliche Anstalt aufzuweisen vermag. Der eben ausgegebene 5. Rechenschaftsbericht der Bank wird nicht verfehlen, durch seine außerordentlich günstigen Verhältnisse der Bank neue Freunde zuzuführen.

B a y e r n .

In Bayern hat die Regierung bekannt gemacht, daß an den Staatskassen die östreichischen Sechskreuzerstücke nicht mehr angenommen werden.

O e s t r e i c h .

Wien, 20. April. Daß Fürst Metternich um seine Abberufung aus Paris gebeten hat, scheint sich zu bestätigen; ob ihm jedoch dieselbe gewährt werden wird, ist bis jetzt nicht bekannt. Die Berufung des Frhrn. v. Hübnert ist gewiß. — Gestern war die ganze Stadt voll von dem Gerüchte, daß der Kaiser zur Abdication entschlossen sey und daß eine Regentenschaft unter dem Erzherzoge Ferdinand Max

eingesetzt werden würde. Die Spannung, mit welcher man hier der nächsten Zukunft entgegen sieht, ist eine ganz außerordentliche.

Wien, 28. April. Aus Neue verlautet von einer Verhaftung, die, wenn sich das Gerücht bestätigt, das größte Aufsehen erregen wird. Der Verhaftete soll einen hohen militärischen Posten bekleiden und beschuldigt seyn, höchst wichtige Geheimnisse dem Kaiser der Franzosen verrathen zu haben. (N. C.)

Wien, 29. April. Der Justizminister Graf Kadashy hat sich alle auf die Angelegenheit des Frn. v. Bruck bezüglichen Acten selbst vorlegen und von dem Untersuchungsrichter Dr. Hizinger darüber einen ausführlichen Vortrag halten lassen und dann sein Urtheil dahin abgegeben, es liege gegen Frn. v. Bruck nicht die geringste gravirende Thatsache vor; er habe vielmehr aus der ganzen Lage der Sache die Ueberzeugung geschöpft, daß der Verstorbene an jenen Verzeßüberschreitungen persönlich durchaus nicht theilhaftig sey. Dieses Urtheil des Justizministers soll Graf Rechberg gestern den Mitgliedern des diplomatischen Corps mitgetheilt haben. Auch die genaue amtliche Durchsicht der hinterlassenen Papiere des Finanzministers hat nicht den kleinsten Anlaß zu einer Beschuldigung dargeboten. Er fand sich alles in der besten Ordnung. — Das F. Z. schreibt u. A. von größerer Bedeutung als die Sammlung schauerlicher Details und trübster Vermuthungen erscheint uns die Angabe, daß Hr. v. Bruck wenige Tage vor seinem tragischen Ende im letzten von ihm bezugenen Minister-rathe, gestützt auf das Mißlingen der neuesten Anleihe, erklärt habe, „das Ministerium genieße nicht das Vertrauen des Landes“, und so eine Ministerkrise eingeleitet zu haben scheint, welcher sein eigener Tod als eine furchtbar ernste Mahnung zur Seite stehen würde. Wäre dieß, so könnte die unheimliche That der Verzweiflung, welchen Beweggründen sie entsprungen seyn mag, mittelbar den Keim einer wohlthätigen Wendung und fruchtbarer Entschlüsse in sich getragen haben.

Ein seit 21 Jahren verschollener Triester, Namens Carl Heinr. Strauß, hat jüngst dem Triester Gouvernement von Auckland in Neuseeland aus die Anzeige gemacht, er sey gegenwärtig — König der Kannibalen, besitze große Reichtümer und wünsche seine Verwandten bei sich zu haben. Sein Bruder Sebastian, der in Braila wohnt, ist von dem Wunsche Sr. kannibalschen Majestät in Kenntniß gesetzt worden. (Gl.)

Es bestehen in London neun oder zehn Gesellschaften von Schuhpuzer-Jungen, im Ganzen 318 Mitglieder zählend, welche im vorigen Jahre zusammen nicht weniger als 4543 Pfd. St. (an 30,000 Thlr.) einnahmen.

(Mit einer Beilage.)

Redaktion, Druck und Verlag der Meeb'schen Buchdruckerei in Neuenbürg.